

Bezugspreis.
Für Halle monatlich bei zweimonatlicher
Zustellung 1.20 Mark, vierteljährlich
3.60 Mark, durch die Post 3.00 Mark
auswärtlich Zustellungsgeld. Be-
stellungen werden von den Reichs-
postanstalten angenommen. Im an-
deren Zeitungs-Verzeichnis unter
„Sozial-Zeitung“ eingetragen. Für un-
erlangte eingetragene Manuskripte
wird keine Gewähr übernommen.
Nachdruck nur mit der Quellenangabe
„Sozial-Zeitung“ gestattet.
Jermol der Schriftleitung Nr. 1140,
der Anzeigen-Abteilung Nr. 1142,
der Bezugs-Abteilung Nr. 1133,
Dofschd-Post Leipzig Nr. 4609.

Abend-Ausgabe.

Sozial-Zeitung

Einundfünfzigster Jahrgang.

Anzeigen
werden die 7 gepaltene Kolonietafel
oder deren Raum mit 30 Pf. berech-
net und in unsern Annoncenstellen
und allen Anzeigen-Verzeichnissen an-
genommen. Reklamen die Seite 1 für
Schluss der Anzeigen-Annahme
sonntags 11 Uhr, für die Sonntags-
nummer abends 6 Uhr. Abdrückungen
von Anzeigenaufträgen, soweit
solche zulässig sind, müssen schriftlich
erfolgen. Erfüllungsort: Halle a. S.
Erscheinet täglich zweimal
Sonntags einmal
Schriftleitung und Anzeigen-Abteilung:
Halle, Dr. Braunhauserstraße 17.
Halle-Postfachstelle Markt Nr. 24

Nr. 544.

Halle, Montag, den 19. November

1917.

Quero und Mite. Cornella nach schweren Kämpfen erstürmt.

Das Verbandskapital als Friedenshindernis.

Mit dem Gewaltstreik der Maximalisten in Petersburg ist an die Stelle der sozialistisch-imperialistischen Regierung eine andere getreten, der es im Grunde mit dem Wunsch des Volkes nach altsolbigem Frieden ernst ist. Das russische Volk will offenbar in seiner Weisheit nicht einen Krieg, der längst nur mehr auf fremde Rechnung geführt wird, sondern es fordert einen sofortigen demokratischen Frieden — den Frieden, den die Arbeiter- und Soldatenräte von vornherein anstrebten. Ueber das wirtschaftliche Programm Lenins war bisher Genügendes nicht bekannt worden. Somit aber liegt fest, daß die Ueberführung der Wirtschaft auf das Volk nicht nur für Russland selbst, sondern auch für dessen Stellung in der Weltwirtschaft von unerschöpflichen Folgen wäre. Die Maximalisten halten die Staatsbank mit Befehl belegt und haben Schritte getan, den Eisenbahnverkehr in Ordnung zu halten. Damit folgten sie zunächst den Methoden der alten Revolution, da die Durchführung eines tabulierten Programmes ohne organischen Zusammenhang mit dem Bestehenden kaum möglich sein wird. Mit Spannung wird man der Entwicklung der Dinge in Russland folgen müssen, ob es den Maximalisten bezogen, den ihnen nach erfolgter Einigung verbündeten Parteien möglich wird, die sich ergebenden Schwierigkeiten zu begegnen und ihre Pläne in die Wirklichkeit umzusetzen. Nicht zuletzt würde aber davon das Orientkapital betroffen werden.

Zum ersten Teil des kommunistisch-russischen Programms gehört eine weitgehende Landverteilung an die Bauern. Insofern das Vertrauen zu Kerenki gerade deshalb mehr und mehr geschwunden, weil es die provisorische Regierung unterließ, die drei Bestimmungen der „Landesgesetzgebung“ durchzuführen, die die Durchführung dieses Punktes würde die ganze bisherige Politik der landwirtschaftlichen Individualwirtschaft, die das moderne russische Agrarprobleme kennzeichnet, umstoßen und für Russland und insbesondere für die Entente, die ungeheure landwirtschaftliche Strecken kauschisch in Schritten, an sich gerissen hat, die weitestgehenden Folgen haben. Zweitens müßte die Ueberführung auch der Industrie auf den Kommunismus die Stellung Russlands in der Weltwirtschaft und ebenfalls der Entente gegenüber völlig ändern. Da die Verbandskämpfer während des Krieges und des infolge der Revolution sich heigendern Enternungsprozesses in Russland dort einen wahren Beizug angetrieben und mehr und mehr vom natürlichen Reichtum des Landes, Fabriken, Eisenbahnen und Banken an sich gerafft haben. Da der moderne Kapitalismus nur die Verschärfung in Russland bildet, würde er sehr bald verschwinden. Die kommunistischen Ideen haben sich etwam in den Köpfen der Industriearbeiter und Bauern festgesetzt und werden daraus nicht so leicht zu entfernen sein. Man wird daher auch bei der Entente die äußersten Anstrengungen machen, um sich den einmal gewonnenen Besitz zu sichern und in diesem Kampfe der Gegner des Kapitals gegen den Besitz Sieger zu bleiben. Daß das offizielle Verhältnis der Entente mit der Bolschewiki nicht gerade das beste ist unter diesen Umständen, ergibt sich auch daraus, daß außer dem italienischen die übrigen Vorkämpfer der Entente auf die Weisungen ihrer Regierungen nur unter Vorbehalt mit dem Arbeiter- und Soldatenrat in Verhandlung getreten sind.

Aus der dargelegten Entwicklung heraus sind auch die Erörterungen des russischen „Sozialdemokraten“ zu betrachten und zu verstehen, das über das kapitalistische Interesse der Verbandsgenossen an der Verhinderung der konstituierenden Versammlung und für die Fortsetzung des Krieges folgendes schreibt: Zwei Dinge in Russlands Politik nach der Revolution sind nur schwer zu begreifen. Einmal die geringe Kraft, mit der Russland eine Revision der Verbandstafel verlangte, zum anderen das Hinusschieben der grundsätzlichen Verhandlungsvermittlung. Das Kapital muß dahinter stehen. Kerenki ist in seiner Rede, daß Russland nach dem Kriege am meisten von Deutschlands Handel auf ihr Fuß sein müßte. Die Reichsversammlung würde aber übermiegend von Bauern besetzt sein, deren Zutritt für die nächsten Jahre darauf beruht, Ackerboden zu erhalten. Es ist ihmobieria, zu verstehen, weshalb die demokratischen Bauern etwas gegen ein Nachbarverhältnis mit Deutschland haben sollten, das billige Maschinen und Industriearbeiten nach Russland ausführt und dafür durch einen freihandelsrechtlichen Handelsvertrag Getreide, Butter, Eier, Fleisch usw. von Russland erhält. Die Bourgeoisie fürchtet aber vordem eine solche Ordnung und zieht es deshalb vor, der Mittelsmann bei der Ausnutzung von Russlands reichen Vorkäufen durch das Verbandskapital zu sein. Das französische, englische und amerikanische Kapital führt einen heftigen Kampf gegen Russlands Arbeiter- und Bauerndemokratie, um den Krieg fortzuführen, die Feindschaft gegen Deutschland aufrechtzuerhalten und Russlands industrielle und kommerzielle Ausnutzung dem Verbandskapital zu sichern. Russland will Frieden haben, sonst geht die Revolution zugrunde, aber das wirtschaftliche Wohl geht der Verbandskapitalisten.

Ein Einfluß seitens der Kommunisten in Russland, denen die größte europäische Bedeutung zukommt, auf den weiteren Verlauf des Krieges ist sehr wohl möglich. Kerenkis Diktatur

Amtlicher Bericht der Heeresleitung.

WTB. Großes Hauptquartier, 19. November.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nach heftigen Feuerkämpfen am frühen Morgen blies die Artillerieaktivität in Flandern bis zum Mittag gering. Mit zunehmender Sicht lebte das Feuer am Nachmittag wieder auf und betagerte sich in einzelnen Abschnitten zwischen der Küste und Beclaire zu großer Stärke.

Bei den anderen Armeen verlief der Tag außer kleinen Vorkämpfungen ohne besondere Ereignisse.

Der wegen seiner Kampfeinstellungen vom Bischofswedel zum Offizier beförderte Leutnant Kusler ließ gestern ein feindliches Flugzeug und zwei Jetteladungen ab und erreichte damit seinen 27., 28. und 29. Aufstieg.

Ostlicher Kriegsschauplatz

und

Mazedonische Front

keine besonderen Ereignisse.

Italienische Front.

Nordöstlich vom Mlago wiederholte der Feind seine erfolglosen und verlustreichen Angriffe, um die verlorenen Höhen zurückzugewinnen.

Zwischen Brenna und Piave brachten die letzten Tage den verbündeten Truppen in schwierigem Gebirgsgegend neue Erfolge. In vorbereiteten, von Natur aus starken Stellungen ludte der Gegner uns jeden Fuß breit Boden heftig zu machen. Neu herangeführte Kräfte warf er ben vorrückenden Truppen entgegen. Der unüberwindlichen

Mühe. Wenn in dem Kampf die Kräfte nicht mehr genügt, so werden sie sich zurückziehen, nach der Front zurück.

In besonders erbitterten Kämpfen wurden Duero und der nordwestlich vorgelagerte Mte. Cornella erstürmt und der Feind in seine fast ausgebauten Stellungen auf dem Mte. Tomba zurückgeworfen. Deutsche Sturmtruppen und das bosnisch-herzegowinische Infanterieregiment Nr. 2 zeichneten sich hierbei besonders aus, 1100 Italiener fielen in die Hand der Sieger.

An der unteren Piave schwoll der Feuerkampf zeitweilig zu großer Heftigkeit an.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Ueber 36000 Tonnen vernichtet.

Berlin, 18. Nov. (Mitth.) Im westlichen Mittelmeer hat die alle Angelfischerei unserer U-Boot-Kommandanten zu neuen Erfolgen geführt.

11 Dampfer und 8 Segler mit über 36000 Str.-Keg.-Lo.

sind vernichtet worden.

Unter den versenkten Schiffen waren die englischen Dampfer „Alain“ (3627 Tonnen) und „Cambridge“ (3463 To.), letzterer mit 5000 Tonnen Eisenerz auf der Fahrt nach England, der italienische Dampfer „Doria“ (3979 Tonnen), der griechische Dampfer „Delpina G. Michalinos“ (2815 To.), ferner zwei steheladene Transporter und fünf italienische Segler. Alle versenkten Dampfer waren bewaffnet.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Ciolitti soll mit den Zentralmächten verhandeln?

T. U. Lugana, 18. Nov. „Tribuna“ kündigt an, daß die Kammer Mite Dezember wieder einberufen wird. „Corriere della Sera“ schreibt: Die wahre Offensive gegen Italien hat erst jetzt begonnen. Der Druck des Feindes ist fürchtbar; die Schlacht wüthet in den Vorposten, in Gebieten über 1000 Meter Höhe. Die Wichtigkeit und Schwere der Entscheidung des Kampfes erhöht Italiens Widerstandskraft. „Secolo“ führt aus: Die Offensive hat jetzt ihren entscheidenden Charakter angenommen. Der Feind verfährt über eine mächtige Artillerie. Man darf sich nicht wundern, wenn die italienischen Einheiten zurückgehen müssen. Diese und andere Zeitungsmeldungen sollen ungenüchlich das italienische Volk auf einen weiteren Rückzug vorbereiten. Des Gerichts, Ciolitti sei von Orlando beauftragt worden, mit den Zentralmächten zu verhandeln, erhält sich herumdrehend.

Die Züricher Friedensstrawalle.

Die Friedensstrawalle in Zürich nahmen Samstag Abend ihren Fortgang. Eine Volksmenge machte den Versuch, die am Freitag bei den Ausdehnungen Verhafteten zu befreien. Die Polizei war der Menge gegenüber machtlos. Es machte Militär herbeigerufen werden, das auf die Menge feuerte. fünf Tote und 25 Verwundete wurden liegen. Ein gegen Morgen im den Stadt wieder Ruhe ein. Heute früh wurden von Basel und anderen Orten mehrere Bataillone in Entzügen nach Zürich beordert, da weitere Ausdehnungen befürchtet werden.

wurde nicht mehr im Volk; ob die revolutionären Parteien noch ihrer Einigung sich besaufen können, hängt von der Entwidlung der Ereignisse, namentlich aber von der Selbstaufnahme der Bauern ihrer Politik gegenüber ab.

Russland.

Russland will Frieden um jeden Preis.

Kopenhagen, 18. November. Der neue Venationssekretär der heiligen russischen Gesandtschaft, Baron von der Bieth, der aus Petersburg hier eingetroffen ist, teilte einem Vertreter des „Blattes“ Folgendes mit:

Wir verstehen Petersburg im letzten Augenblick, als die Augen der Bolschewiki uns bereits um die Ohren piffen. Was Kerenki anbetrifft, so glaube man früher, in ihm den Retter Russlands zu sehen, nun jedoch nicht mehr. Unser Land ist gebrochen. Wir stehen vor einem entscheidenden Wendepunkt, vor dem einigen Wunsch nach Frieden um jeden Preis. Russland will aber keine Allierten nicht im Stich lassen und die guten Kräfte in der Bevölkerung werden heftiglich wieder zur Macht gelangen. Das heer ist trotz des Vorgefallenen nicht verzagt, wenn die Werbetätigkeit der Bolschewiki es auch geschwächt und seine Manneszucht geschädigt hat.

Der den Allierten nicht anhängende russische Gesandtschaftsbeamte sieht sich mit seinen letzten Worten wohl nur gedungen, Russlands Verbündeten einige Feindschaften zu sagen. Da er jedoch an seine Worte glaubt, müßten wir hart bemessen.

Ein Blutbad in Petersburg.

Stockholm, 18. Nov. Laut „Dagens Nyheter“ erzählen aus Russland eintreffende Schweden, daß in Petersburg in den letzten Tagen viel Blut geflossen sei; besonders die Kadetten seien zu Tode gekommen. Ein mordet ihren Eintritt in ein sozialistisches Koalitionsbüro u. a. die Kontrolle über die Truppen von Petersburg und Moskau und über die Arbeiter von ganz Russland. Keraton früherer Minister für auswärtige Angelegenheiten, der die Bezüge mit den Allierten in Sicherheit gebracht hat, hält sich verborgen. Die Maximalisten haben seine Verhaftung und die Aufspürung der Dokumente angeordnet.

Kerenki geflüchtet.

Petersburg, 17. November. (Neueremdung.) Am Freitag haben die Maximalisten Gatschina besetzt; der Etas Kerenki wurde verhaftet. Kerenki ist geflüchtet; seine Gelangnahme wurde angeordnet. Am Sonnabend wurden die Feindseligkeiten eingestellt. In Moskau wurden die Bedingungen unterzeichnet, unter denen die sogenannte weiße Garde Kerenki die Waffen abzugeben will. Der öffentliche Wohlstandswunsch aufzuleben. Die Maximalisten verlangen als Bedingung für ihren Eintritt in ein sozialistisches Koalitionsbüro u. a. die Kontrolle über die Truppen von Petersburg und Moskau und über die Arbeiter von ganz Russland. Keraton früherer Minister für auswärtige Angelegenheiten, der die Bezüge mit den Allierten in Sicherheit gebracht hat, hält sich verborgen. Die Maximalisten haben seine Verhaftung und die Aufspürung der Dokumente angeordnet.

Die englische Wit kennt keine Grenzen.

Bern, 18. Nov. „Dain Mail“ bringt heftige Angriffe von Lord Grey gegen die Maximalisten, worin betont wird, daß kein Sozialist unter dem Banner dieser „rotten“ gleichem Schleuderbewehr“ marschieren werde. Siegelben Nationen, fürstlich Traler, haben gegen die Maximalisten in Blaffen gegreift, wenn weitere haben zu Lenins Zahlmeister die Beziehungen abgebrochen. Es ist denkbar, daß diese große Gemeinshaft von Nationen sich darauf einstellen wird, sich an den Maximalisten des lächerlichen kleinen Mannes mit der Piepstimme schließen zu lassen, der versucht, die Tore Russlands den Feinden zu öffnen? Wir müssen den Leninismus und alle seine Werte verurteilen und können mit Verdröbern oder mit aus baderlandslosen Vertretern zusammengelegten Regierungen nicht zusammengehen. Der Schreiber bemerkt, der Hauptfehler Kerenki ist die Unentschiedenheit gewesen. Die Extremisten hätten einhellig gefunden, weil sie wußten, was sie wollten. Man solle aber den Glauben an Russland nicht verlieren, namentlich man die Kriegspläne hinfort machen müßte, obne auf Russland zurückzusehen.

Nikolajewitsch und Kaledin.

Wiederherstellung der Monarchie.
Nach Meldungen aus Kopenhagen sei Großfürst Nikolai Nikolajewitsch im Hauptquartier des Generals Kaledin in Kharson eingetroffen und habe ihm seine Dienste angeboten. Kaledin, so heißt es, habe dem Großfürsten den Befehl über die Kolonietruppen übertragen und ihm erklärt, daß er, falls

am, wenn lange genug gewartet worden war, zu einem rechten Friedenfall, den man dann mit Eifer austreiben konnte. Vor allem konnte jedoch in zweifelshaften Fällen die Diagnose gefehert werden.

Halle und Umgebung.

Halle, den 19. November 1917.

Oeffentliche Verammlung der Deutschen Vaterlandspartei.

Der Ortsverein der Deutschen Vaterlandspartei versammelte am Sonntag vormittag 11 1/2 Uhr im großen Saale des Walthalla-Theaters eine öffentliche Versammlung, die in äußerlich würdigen Rahmen einen ebenso würdigen wie eindringlichen Verlauf nahm. Bis auf die obersten Ränge war das große Theater bereits gefüllt, als die Versammlung eröffnet wurde mit dem vom Stadtbekleidungsstellen-Kaufmann Herrn Richard Wagner. Darauf sprach der 1. Vorsitzende des Ortsvereins,

Herr Oberbürgermeister Dr. Knie,

folgende einleitenden Worte:

„Zum zweiten Male vereinen sich heute die Männer und Frauen der Deutschen Vaterlandspartei in Halle zu mächtvoller Kundgebung ihres Kriegswillens und ihrer Siegesgewissheit. Am 20. und 21. Oktober zum ersten Male versammelt waren und an die Ehre des deutschen Schwertes mahnten, die dieser Krieg vor aller Welt so hoch erhoben hat wie noch nie zuvor, achten wir nicht, zu welchen ungeheuren Schlägen gerade an diesem Tage das deutsche Schwert von neuem ausgehört hat, und wie es das mühselige, an Blut und Opfern überreiche Kriegesjahr 1917 in 2 1/2 Jahren in wenig Tagen jammervoll abschließen sollte. Geschrieben ist das ungeheute und in aller Kriegesgeschichte so unerhört Große, daß selbst der grimmigste Feind und Verächter deutschen Lebens, der britische Diktator Lloyd George, von Bewunderung hingerissen ausrief: Was würden wir Engländer, die schon den Gewinn von einigen Kilometern und Gefangenen nach monatelangen Kämpfen als größten Sieg feiern, von uns zu rühmen wissen, wenn wir in wenig Tagen Tausende von Kilometern feindlichen Landes und 2000 Kanonen erobert und über 200 000 Gefangene gemacht hätten, und wie anpruchsvoll berichtigte die Deutschen ihre Kriegserfolge? Kleinmützig spricht er zum ersten Male von Anheil, Zusammenbruch und Katastrophe. Deutsches Volk, wir haben jetzt einen Sieg! ...“

„Was ist das und was ist das? ...“

„...“

„...“

„...“

„...“

Die alte Kleinmützigkeit und den alten Jammer behältigen sie wieder, — das waren die Folgen des faulen Friedens. Der Redner ging hierauf gründlich ein auf unsere Kriegserfolge auf dem Gebiete der Technik, besonders des Luft- und Kriegsschiffbaues; Leistungen, die von Größe und Bedeutung aber fast noch übertrieben würden von den jahrelangen Entbehrungen, die während des Krieges bei uns gemacht wurden und uns unermessliche Erfolge wie unser Durchhalten ermöglichten. Allen diesen Bemerkungen aber trotz England immer noch. Warum? Um Deutschland von sich abhängig, zum handelspolitischen Sklaven zu machen!

„Was haben wir nun von England bei einem Frieden ohne Entschädigungen zu erwarten? ...“

„Befanctlich hat sich nunmehr der Papst zwecks Friedensstiftung in den Krieg hineingeworfen. ...“

„Wie denkt aber England über die Völkervereinigung? ...“

„Die Deutsche Vaterlandspartei und die Arbeiter.“

„Hierauf erhob sich nochmals Herr Oberbürgermeister Dr. Knie und forderte die Versammlung zu einem Heiß auf S. M. den Kaiser auf, nach dessen Verfallung, ...“

„Theater, Konzerte und Vorträge.“

farbigen Lichtbildern. Dieser hochinteressante Vortrag hat über das größte Interesse hervorgerufen. In Wort und Bild werden uns unter anderem vorgeführt: Die Luftschiffe im Kriegsdienst, die Waffen des Luftkriegs, ...“

„Vortrag von Dr. Paul Knie. ...“

„Aus den U-Radiosprecher hören wir, daß die Vorbereitungen in dieser Woche besonders gute ...“

„Zur Veranlassung der 10. ...“

„In der Vermittlungs-Gesung wurden ...“

„In der Radomitz-Gesung wurden ...“

„Die Deutsche Vaterlandspartei und die Arbeiter.“

„Hierauf erhob sich nochmals Herr Oberbürgermeister Dr. Knie und forderte die Versammlung zu einem Heiß auf S. M. den Kaiser auf, nach dessen Verfallung, ...“

„Theater, Konzerte und Vorträge.“

Walhalla-Theater
Der grosse Erfolg!
„Die Kaiserin“
 Operette von Leo Fall.
Am Busstage nachm. 1/4 und abends 7/8 Uhr
 2 Vorträge des Herrn Oberleutnant Zowe, Berlin, über das Thema:
„Der Kampf in den Lüften“
 nebst Vorführung von **120 farbigen Lichtbildern**
 Nachm. 1. Preis: 55, 1.05, 1.55, 2.00.
 Kinder: 35, 60, 80, 1.00. Abends gewöhnliche Preise.
 Jugendliche haben auch abends Zutritt.
 Karten sind ab heute zu haben.
 Am Busstage ist die Kasse ständig ab 10 Uhr geöffnet.

Thalinsäle, Dienstag, 20. Nov., abds. 8 Uhr
Wo führt der Weg zum deutschen Frieden
 und **zur deutschen Zukunft?**
 Vortrag von **Dr. Paul Rohrbach**.
 Eintrittskarten zu Mk. 2.-, 1.50, 1.-, — bis in der Hofmusikalienhandlung, Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38

Saal der Loge zu den 5 Türmen
 Montag, den 26. Nov. abends. 7/8 Uhr
134. Kammermusik-Abend
 der Herren Konzertmeister **Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Prof. Georg Wille**, unter Mitwirkung von Prof. Fritz von Bose (Klavier), Mozart: Streichquartett F-dur, Schubert: Streichquartett A-moll, Brahms: Klavierquartett A-dur, Koncertstück „Blühner“ aus dem Magazin B. Döhl, Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung von Heinrich Hothan.

Hallescher Hilfsverein zur Förderung der evangel. Kirche in Oesterreich.
 Base- und Bettag, am 21. Nov. 1917, abends 8 Uhr, im Saale des Nikolaus Nikolar, 9-11 Vortrag des Pfarrers Lic. theol. Hochstetter, Berlin:
Aus vergangenen und gegenwärtigen Tagen der evangelischen Kirche in Oesterreich.
 Hierüber Aussprachen des Geh. Justizrat Elze, stud. theol. Gerhard Hey - Cilli (Stiermark) und musikalische Vorträge.
 Die Mitglieder des Vereins und unsere evangelischen Mitbürger sind herzlich eingeladen.
 Der Vorstand
 Elze, Geh. Justizrat.

Erster kommunaler Wahlbezirks-Verein. General-Versammlung
 Donnerstag, den 22. November, abends 8 1/2 Uhr, Ratskeller (Weinzimmer).
Tages-Ordnung:
 1. Eingänge und Bericht über das letzte Vereinsjahr.
 2. Resolutionsbericht.
 3. Vorstandsbericht.
 4. Allgemeine Aussprache über kommunale Angelegenheiten.
 Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand des 1. kommunalen Wahlbezirks-Vereins
 I. A.: Fahrle, Baumeister.

Bei der am 13. November 1917 erfolgten notariellen Verlosung unserer 4% -prozentigen mit 1027 rückzahlbaren Schulverschreibungen vom August 1912 sind folgende Nummern gezogen worden:

6.	8.	39.	44.	90.	91.	97.	121.
123.	138.	148.	174.	195.	231.	246.	287.
290.	332.	367.	369.	371.	424.	437.	437.
452.	517.	530.	567.	574.	606.	646.	670.
715.	727.	735.	773.	873.	894.	927.	956.
984.	979.	991.	996.	1037.	1114.	1145.	1147.
1150.	1151.	1154.	1177.	1187.	1204.	1227.	1300.
1323.	1328.	1339.	1349.	1353.	1355.	1365.	1372.
1395.	1449.	1473.	1523.	1547.	1596.	1665.	1669.
1674.	1807.	1883.	1897.	1905.	1962.	1981.	1999.
2016.	2032.	2038.	2045.	2069.	2098.	2149.	2264.
2276.	2280.	2309.	2349.	2361.	2365.	2398.	2412.
2497.	2512.	2575.	2636.	2658.	2648.	2710.	2716.
2753.	2784.	2826.	2974.	3005.	3032.	3042.	3049.
3081.	3111.	3114.	3144.	3128.	3199.	3231.	3256.
3319.	3324.	3476.	3544.	3615.	3679.	3705.	3755.
3758.	3813.	3938.	4023.	4055.	4064.	4192.	4215.
4241.	4296.	4413.	4516.	4329.	4337.	4350.	4360.
4425.	4437.	4490.	4497.	4506.	4563.	4570.	4602.
4617.	4627.	4644.	4678.	4718.	4736.	4795.	4851.
4865.	4866.	4874.	4899.	4916.	4998.	5054.	5111.
5128.	5178.	5279.	5227.	5248.	5249.	5278.	5279.
5365.	5379.	5464.	5521.	5522.	5560.	5588.	5591.
5592.	5594.	5598.	5655.	5679.	5680.	5707.	5712.
5732.	5730.	5813.	5840.	5863.	5865.	5951.	5952.

Die ausgelosten Schulverschreibungen werden vom 1. Februar 1918 ab mit einem Rückzahltag vom 2. vom Hundert bei den nachverzeichneten Einlösungstellen zurückgezahlt.
 1. bei der Bank für Handel u. Industrie in Berlin, und deren auswärtigen Niederlassungen,
 2. bei der Berliner Handelsgesellschaft in Berlin.
 a) in Halle a. S.
 a) bei der Hauptkassier der Gesellschaft,
 b) bei der Bank für Handel u. Industrie, Filiale Halle S.
 c) bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Raempff & Co.
 d) bei dem Bankhaus H. F. Lehmann.
 Die Verzinsung hört mit dem 1. Februar 1918 auf. Mit den Schulverschreibungen sind zugleich die noch nicht fälligen Zinshefte mit den Erneuerungsbewerben zu liefern. Der Betrag fälliger Zinshefte wird vom Hauptkassier gezahlt.
 Halle a. S., den 16. November 1917.
A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft.
 L. Hoffmann, Heinrich.

Alle Promenade 11a
 Fernruf 5738.
UT
 Leipzig-Strasse 88
 Fernruf 1224.
Der unsichtbare Zeuge
 Ein seltsamer Kriminalfall
 — 4 Akte —
 Hauptdarsteller:
 Karen Sandberg
 All Bültecher.
Charly, der Wanderatte.
 Urkomisches Lustspiel
 in 3 Akten.
 In beiden Theatern:
Die neuesten Kriegsberichte.
 Beginn 4 Uhr.

Damen-Winter-Mäntel
 aus guten Stoffen
 (auch Loden) empfiehlt preiswert
H. Schnee Nachfolger,
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 84.

P. P.
 Hiermit gestatte ich mir mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage mein Geschäftslokal in das früher von der Firma W. Spindler innegehabte
Marktplatz 11
 verlege. Gelegentlich dieses Lokalwechsels spreche ich meinen verehrten Kunden für das so langjährig geschenkte Vertrauen meinen Dank aus und knüpfe hieran die höfliche Bitte, mir dasselbe auch fernerhin wohlwollend zu übertragen.
 Hochachtungsvoll
F. A. Otto.
 Halle a. S., den 17. November 1917.

Die neue Ersatzsohle „Festo“
 Dauerhaft. Wasserdicht. Biegsam.
 Leichte Verarbeitung!
 Bester Ersatz für Leder.
 In 7 Grössen. Mk. 2.- bis 3.30.
 Wiederverkäufer und Schuhmacher besondere Preise.
Lederhandlung Carl Friedrich Nachf., Brüderstrasse 13.

Wollene Kleider u. Kostüme
 Mäntelstoffe - Anzugstoffe - Sammete
 finden Sie noch in grosser Auswahl
 im **Kaufhaus H. H. Elkan, Leipzig-Str. 87.**

Offene Stellen
Masch.-Ingenieur, Akadem.
 ein Maschinen-Ingenieur mit an Handhabung und Fertigungsbau, Kraft, Felder, mit einem. Erf. in dem Apparatur, Transportan- u. Fabrikmaschinen, für techn. Büro zu mögl. gering. Lohn, gesucht. Schriftliche, mündl. Bewerbung mit Zeugnis, Gehaltsantrag, Eintrittstermin, erbeten an
Consolidierte Alkaliwerke-Westeregeln
 Weg. Magdeburg.

Zum Betrieb unserer Stahl
 suchen wir zum Besatz der Provinz Sachsen mit Sitz in Magdeburg
einen tüchtigen Herrn als Vertreter.
 Es kommen aber nur solche Herren in Frage, welche die Stahlbranche vollkommen beherrschen und möglichst mit der Handhabung in der Provinz Sachsen (den dortigen) im. Ausführenden Beziehungen mit Fabrikanten und Verarbeitern unter A. J. 461 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Vermischtes
Für Militär:
 Sporen, Kordaren, Stelbügel, Uniform-Knöpfe, Uniform-Abzeichen, Erkennungszeichen, Pralk, Essbestecke, Pralk, Taschenmesser, Signalpfeifen.
Ferdinand Haassengier
 Metallw.-Fabrik, Vernicklung, Barlsruherstr. 9, Fernspr. 1196.
 Erneuern u. Brücken von Säbeln, Helmschlägen usw.

Kammwaren
 kaufen Sie gut und billig im **Kaufhaus Elkan, Leipzig, Straße 87.**

Weiß- und Rotweine
 prima Marken bieten an:
H. Püg & Cie.
 Weingroßhandlung
 Cöln-Ehrenfeld.

Schürzen
 (süß und reinlich, alle Modarten, in schwarz weiß u. bunt, im **Kaufhaus H. Elkan, Leipzig-Strasse 87.**
Sautjucken
 (auch bei heftigen Wunden) verschafft Ihnen
Dr. Kochs Süßlölbe (Antiprurit)
 sofort Erleichterung — Topf Nr. 4. — Tube Nr. 2. — Einwirkungsstärke am Stück.
 Wiederverkäufer und Großverbraucher von elektr.
Glühbirnen
 für 110-, 130-, 220-Volt-Lampen, können bei mir nach Bestellung zu halb od. 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8, 1/10, 1/12, 1/16, 1/20, 1/24, 1/30, 1/36, 1/48, 1/60, 1/72, 1/96, 1/144, 1/180, 1/216, 1/288, 1/360, 1/432, 1/504, 1/576, 1/648, 1/720, 1/864, 1/1008, 1/1296, 1/1512, 1/1728, 1/2160, 1/2592, 1/3168, 1/3888, 1/4608, 1/5472, 1/6552, 1/7864, 1/9432, 1/11316, 1/13579, 1/16296, 1/19560, 1/23472, 1/28368, 1/34224, 1/41070, 1/49044, 1/58248, 1/69696, 1/83040, 1/99264, 1/118560, 1/141440, 1/167904, 1/198144, 1/232320, 1/270048, 1/319200, 1/379920, 1/443280, 1/520440, 1/609600, 1/702960, 1/800640, 1/902880, 1/1009760, 1/1121840, 1/1239000, 1/1361280, 1/1488720, 1/1621680, 1/1760880, 1/1895940, 1/2036960, 1/2183920, 1/2336880, 1/2495840, 1/2659800, 1/2829840, 1/2995920, 1/3163120, 1/3331440, 1/3499920, 1/3669480, 1/3839200, 1/4009040, 1/4178720, 1/4348440, 1/4518240, 1/4688160, 1/4858200, 1/5028360, 1/5198640, 1/5369040, 1/5539560, 1/5710200, 1/5880960, 1/6051840, 1/6222840, 1/6393960, 1/6565200, 1/6736600, 1/6908160, 1/7079840, 1/7251600, 1/7423440, 1/7595360, 1/7767360, 1/7939440, 1/8111600, 1/8283840, 1/8456160, 1/8628600, 1/8801160, 1/8973840, 1/9146640, 1/9319600, 1/9492720, 1/9665920, 1/9839240, 1/10012640, 1/10186080, 1/10359600, 1/10533120, 1/10706720, 1/10880400, 1/11054160, 1/11228000, 1/11401920, 1/11575920, 1/11743040, 1/11910240, 1/12077520, 1/12244800, 1/12412160, 1/12579600, 1/12747120, 1/12914720, 1/13082400, 1/13250160, 1/13418000, 1/13585920, 1/13753920, 1/13922000, 1/14090160, 1/14258400, 1/14426720, 1/14595120, 1/14763600, 1/14932160, 1/15100800, 1/15269440, 1/15438160, 1/15607040, 1/15776000, 1/15945120, 1/16114320, 1/16283600, 1/16453040, 1/16622560, 1/16792160, 1/16961840, 1/17131600, 1/17301440, 1/17471360, 1/17641440, 1/17811600, 1/17981840, 1/18152160, 1/18322560, 1/18493040, 1/18663600, 1/18834240, 1/19004960, 1/19175760, 1/19346720, 1/19517840, 1/19689040, 1/19860320, 1/20031680, 1/20203200, 1/20374880, 1/20546640, 1/20718560, 1/20890640, 1/21062800, 1/21235040, 1/21407360, 1/21579840, 1/21752400, 1/21925040, 1/22097760, 1/22270560, 1/22443440, 1/22616400, 1/22789440, 1/22962560, 1/23135760, 1/23309040, 1/23482400, 1/23655840, 1/23829360, 1/24003040, 1/24176800, 1/24350640, 1/24524560, 1/24698640, 1/24872800, 1/25047040, 1/25221360, 1/25395840, 1/25570400, 1/25745040, 1/25919760, 1/26094560, 1/26269440, 1/26444400, 1/26619440, 1/26794560, 1/26969760, 1/27145040, 1/27320400, 1/27495840, 1/27671360, 1/27847040, 1/28022800, 1/28198640, 1/28374560, 1/28550560, 1/28726720, 1/28902960, 1/29079280, 1/29255680, 1/29432160, 1/29608720, 1/29785360, 1/29962080, 1/30138960, 1/30315920, 1/30492960, 1/30670080, 1/30847280, 1/31024560, 1/31201920, 1/31379360, 1/31556880, 1/31734560, 1/31912320, 1/32090160, 1/32268080, 1/32446080, 1/32624160, 1/32802320, 1/32980560, 1/33158880, 1/33337280, 1/33515840, 1/33694480, 1/33873200, 1/34052000, 1/34230880, 1/34410880, 1/34591040, 1/34771280, 1/34951600, 1/35132000, 1/35312480, 1/35493040, 1/35673680, 1/35854400, 1/36035200, 1/36216080, 1/36397040, 1/36578080, 1/36759200, 1/36940400, 1/37121680, 1/37303040, 1/37484480, 1/37666000, 1/37847600, 1/38029280, 1/38211040, 1/38392960, 1/38575040, 1/38757200, 1/38939440, 1/39121760, 1/39304160, 1/39486640, 1/39669200, 1/39851840, 1/40034560, 1/40217360, 1/40400240, 1/40583200, 1/40766240, 1/40949360, 1/41132560, 1/41315840, 1/41499200, 1/41682640, 1/41866160, 1/42049840, 1/42233600, 1/42417440, 1/42601360, 1/42785360, 1/42969440, 1/43153600, 1/43337840, 1/43522160, 1/43706560, 1/43891040, 1/44075600, 1/44260240, 1/44444960, 1/44629760, 1/44814640, 1/45009600, 1/45194640, 1/45379760, 1/45564960, 1/45750240, 1/45935600, 1/46121040, 1/46306560, 1/46492160, 1/46677840, 1/46863600, 1/47049440, 1/47235360, 1/47421440, 1/47607600, 1/47793840, 1/47980160, 1/48166560, 1/48353040, 1/48539600, 1/48726240, 1/48912960, 1/49109760, 1/49296720, 1/49483840, 1/49671040, 1/49858320, 1/50045680, 1/50233120, 1/50420640, 1/50608240, 1/50795920, 1/50983680, 1/51171520, 1/51359440, 1/51547440, 1/51735520, 1/51923680, 1/52111920, 1/52300240, 1/52488640, 1/52677120, 1/52865680, 1/53054320, 1/53243040, 1/53431840, 1/53620720, 1/53809680, 1/54008720, 1/54207840, 1/54407040, 1/54606320, 1/54805680, 1/55005120, 1/55204640, 1/55404240, 1/55603920, 1/55803680, 1/56003520, 1/56203440, 1/56403440, 1/56603520, 1/56803680, 1/57003840, 1/57204160, 1/57404560, 1/57605040, 1/57805520, 1/58006000, 1/58206560, 1/58407120, 1/58607680, 1/58808240, 1/59008800, 1/59209360, 1/59409920, 1/59610480, 1/59811040, 1/60011600, 1/60212160, 1/60412720, 1/60613280, 1/60813840, 1/61014400, 1/61214960, 1/61415520, 1/61616080, 1/61816640, 1/62017200, 1/62217760, 1/62418320, 1/62618880, 1/62819440, 1/63020000, 1/63220560, 1/63421120, 1/63621680, 1/63822240, 1/64022800, 1/64223360, 1/64423920, 1/64624480, 1/64825040, 1/65025600, 1/65226160, 1/65426720, 1/65627280, 1/65827840, 1/66028400, 1/66228960, 1/66429520, 1/66630080, 1/66830640, 1/67031200, 1/67231760, 1/67432320, 1/67632880, 1/67833440, 1/68034000, 1/68234560, 1/68435120, 1/68635680, 1/68836240, 1/69036800, 1/69237360, 1/69437920, 1/69638480, 1/69839040, 1/70039600, 1/70240160, 1/70440720, 1/70641280, 1/70841840, 1/71042400, 1/71242960, 1/71443520, 1/71644080, 1/71844640, 1/72045200, 1/72245760, 1/72446320, 1/72646880, 1/72847440, 1/73048000, 1/73248560, 1/73449120, 1/73649680, 1/73850240, 1/74050800, 1/74251360, 1/74451920, 1/74652480, 1/74853040, 1/75053600, 1/75254160, 1/75454720, 1/75655280, 1/75855840, 1/76056400, 1/76256960, 1/76457520, 1/76658080, 1/76858640, 1/77059200, 1/77259760, 1/77460320, 1/77660880, 1/77861440, 1/78062000, 1/78262560, 1/78463120, 1/78663680, 1/78864240, 1/79064800, 1/79265360, 1/79465920, 1/79666480, 1/79867040, 1/80067600, 1/80268160, 1/80468720, 1/80669280, 1/80869840, 1/81070400, 1/81270960, 1/81471520, 1/81672080, 1/81872640, 1/82073200, 1/82273760, 1/82474320, 1/82674880, 1/82875440, 1/83076000, 1/83276560, 1/83477120, 1/83677680, 1/83878240, 1/84078800, 1/84279360, 1/84479920, 1/84680480, 1/84881040, 1/85081600, 1/85282160, 1/85482720, 1/85683280, 1/85883840, 1/86084400, 1/86284960, 1/86485520, 1/86686080, 1/86886640, 1/87087200, 1/87287760, 1/87488320, 1/87688880, 1/87889440, 1/88090000, 1/88290560, 1/88491120, 1/88691680, 1/88892240, 1/89092800, 1/89293360, 1/89493920, 1/89694480, 1/89895040, 1/90095600, 1/90296160, 1/90496720, 1/90697280, 1/90897840, 1/91098400, 1/91298960, 1/91499520, 1/91690080, 1/91890640, 1/92091200, 1/92291760, 1/92492320, 1/92692880, 1/92893440, 1/93094000, 1/93294560, 1/93495120, 1/93695680, 1/93896240, 1/94096800, 1/94297360, 1/94497920, 1/94698480, 1/94899040, 1/95099600, 1/95290160, 1/95490720, 1/95691280, 1/95891840, 1/96092400, 1/96292960, 1/96493520, 1/96694080, 1/96894640, 1/97095200, 1/97295760, 1/97496320, 1/97696880, 1/97897440, 1/98098000, 1/98298560, 1/98499120, 1/98699680, 1/98890240, 1/99090800, 1/99291360, 1/99491920, 1/99692480, 1/99893040, 1/100093600, 1/100294160, 1/100494720, 1/100695280, 1/100895840, 1/101096400, 1/101296960, 1/101497520, 1/101698080, 1/101898640, 1/102099200, 1/102299760, 1/102490320, 1/102690880, 1/102891440, 1/103092000, 1/103292560, 1/103493120, 1/103693680, 1/103894240, 1/104094800, 1/104295360, 1/104495920, 1/104696480, 1/104897040, 1/105097600, 1/105298160, 1/105498720, 1/105699280, 1/105899840, 1/106090400, 1/106290960, 1/106491520, 1/106692080, 1/106892640, 1/107093200, 1/107293760, 1/107494320, 1/1